



## Detailansicht des Registereintrags

### "Aktiv für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung"

Aktuell seit 05.01.2026 14:26:36

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 05.01.2026

Aktiv für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ist eine Initiative des Magazins für nachhaltige Beschaffung Kleine Kniffe und des Verwaltungs- und Beschaffernetzwerks VUBN.

Eintrag nicht aktualisiert

<b>Registernummer:</b>	R005719
<b>Ersteintrag:</b>	16.02.2023
<b>Letzte Änderung:</b>	05.01.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	14.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.

<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Wagenfeldstraße 7a 44141 Dortmund Deutschland
	Telefonnummer: +4923194617200
	E-Mail-Adressen: <a href="mailto:info@sdg-media.de">info@sdg-media.de</a>
	Webseiten: <a href="https://aktiv-fuer.nachhaltige-beschaffung.com/">https://aktiv-fuer.nachhaltige-beschaffung.com/</a>

#### Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Finanzierungsquelle

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Dipl.päd. Thomas Heine**

Funktion: Initiator

**2. Professor Dr. Ronald Bogaschewsky**

Funktion: Initiator

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):****1. Dipl.päd. Thomas Heine****2. Professor Dr. Ronald Bogaschewsky****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (7):**

Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Nachhaltige öffentliche Beschaffung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Klimawandel, der Schutz unserer natürlichen Umwelt und die Ressourcenknappheit werden als die größten Herausforderungen für die gesamte Menschheit angesehen. Der öffentliche Sektor kann und muss maßgeblich dazu beitragen, diese zu bewältigen und eine Vorbildrolle einnehmen. Trotz des enormen Potenzials zur Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes ist Green Public Procurement GPP bei der Auftragsvergabe in Deutschland nach wie vor die große Ausnahme. Die Praxis zeigt, dass weniger als fünf Prozent aller Beschaffungsverträge unter Einbeziehung ökologisch nachhaltiger Kriterien vergeben werden, obwohl mit einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung die Hälfte aller Kohlendioxid Emissionen im Infrastructurbau reduziert werden könnten.

Ebenso groß wäre die Hebel Wirkung bei dem Thema gerechte Handelsstrukturen. Solange nur der Preis eine Rolle bei einer Beschaffung spielt, müssen Millionen von Menschen in der Produktion der öffentlich beschafften Produkte die Nichteinhaltung von Arbeits- und Menschenrechte ertragen. Ohne die Erforderung unternehmerischer Sorgfaltspflichten sind wir mit hierfür verantwortlich.

Die Zeit drängt, wenn wir das 1,5 Grad Klimaziel erreichen und die SDGs in Deutschland bis 2030 verwirklichen wollen. Deshalb wenden wir uns mit dem Aufruf Aktiv für eine nachhaltige

öffentliche Beschaffung an alle Menschen, die sich für eine ökologisch, soziale und wirtschaftlich nachhaltige Beschaffung in Deutschland einsetzen. Schon heute setzen sich Tag für Tag viele Menschen in Deutschland dafür ein, dass der ökologisch und sozial verantwortungsvolle öffentliche Einkauf zur Norm wird. Ihr Engagement findet bisher kaum Platz in den Medien. Wir wollen diesen Menschen und dem gemeinsamen Anliegen einer enkelsicheren Zukunft ein Gesicht geben und dieses Engagement in alle Bereiche hinein kommunizieren.

Der Aufruf Aktiv für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ist eine Initiative des Magazins für nachhaltige Beschaffung Kleine Kniffe und des Verwaltungs- und Beschaffernetzwerks VUBN. Zusammen erreichen wir tagesaktuell ca. 45.000 Menschen, die sich mit dem Thema der öffentlichen Beschaffung beruflich auseinandersetzen. Wir wollen unsere kommunikative Kraft dafür einsetzen, dass bis 2030 die nachhaltige öffentliche Beschaffung Standard in ca. 30.000 öffentlichen Beschaffungsstellen in Deutschland wird.

## Konkrete Regelungsvorhaben (1)

---

### 1. Vergabereform

#### **Beschreibung:**

Die Vergaberechtstransformation sollte fünf Ansprüche erfüllen

Transparenz des Vergabeprozesses und seiner Entscheidungen  
Digitalisierung der Vergabeprozesse  
Monitoring der Vergabeprozesse  
Legislative Rahmenbedingungen für nachhaltige Beschaffung  
Qualifizierte Mitarbeiter\*innen

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

VgV 2016 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Nachhaltige öffentliche Beschaffung

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2404150004 (PDF - 28 Seiten)**

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro